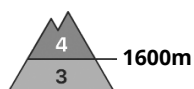


Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 30.01.2026



Neuschnee



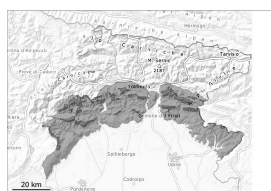
Tribschnee



Altschnee



Neuschnee



In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr "groß" (Stufe 4).

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 30.01.2026



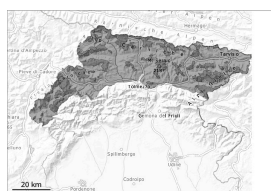
Neuschnee



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Große Lawinengefahr.

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Triebsschneeansammlungen. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.

